



Jahresbericht 2020

LAG Naturpark-Region „Moor ohne Grenzen“

1. Änderungen der Rahmenbedingungen, die sich aus Veränderungen in der Region ergeben, soweit diese Auswirkungen auf die Umsetzung des REK haben

Im Jahr 2020 haben sich in der Naturpark-Region „Moor ohne Grenzen“ keine Änderungen ergeben.

2. Entspricht der Umsetzungsstand den Erwartungen? (Gründe für die Entwicklung)

Die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes verläuft den Erwartungen entsprechend. Seit Beginn der Förderperiode konnten 26 Projekte sowie sechs Kooperationsprojekte von der LAG beschlossen werden. 25 Projekte sowie fünf Kooperationsprojekte wurden bereits bewilligt.

Die Mittel aus dem Kontingent 2018 sowie ein Teil der Mittel aus dem Kontingent 2019 werden voraussichtlich bis Mitte 2021 abgerechnet. Hierbei ist herauszustellen, dass der Naturpark-Region für das Kontingentjahr 2018 zusätzliche Mittel in Höhe von 141.368,60 € (41.973,60 € aus dem Leistungsrahmen des ML sowie 99.395 € aus den nicht gebundenen Mitteln anderer LAGn) zugerechnet wurden.

Am 12. Dezember 2019 hat die LAG ihren jährlichen Bilanzworkshop durchgeführt. Es konnte konstatiert werden, dass im Handlungsfeld 1 Handlungsbedarf hinsichtlich der Themen „Klimaschutz umsetzen“ und „Neue Technologien zur Wasserproblematik entwickeln und dadurch lösen“ noch Handlungsbedarf besteht. In 2020 konnten notwendige Vorarbeiten sowie letztendlich die Beantragung und Bewilligung des Projektes „Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes im Nahbereich zu renaturierender Moore“ (siehe Punkt 4) durchgeführt werden. Weiteres Ergebnis des Bilanzworkshops war die Ermittlung eines großen Handlungsbedarfs im Handlungsfeld 3. Mit der Beantragung und Bewilligung der Projekte „Kiek moal in! Landwirtschaftliche Betriebe stellen sich vor“ sowie „Bau einer Kiek in – Box auf dem Betrieb Teeper in Moormitte“ konnte diesem Bedarf Rechnung getragen werden (siehe Punkt 4).

3. Besondere Projekte/Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der LAG

Fortlaufend wird die Homepage der LEADER-Region aktuell gehalten. Darüber hinaus werden Pressemeldungen zu Projekten und Veranstaltungen veröffentlicht.

Besonders hervorzuheben ist eine Reportage zum Projekt „Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes im Nahbereich zu renaturierender Moore“ im Magazin „use – Land & Lüü an Ems – Vechte - Hase“, die im Herbst 2020 erschienen ist (siehe Anlage 2). Zudem wurde mehrfach in der örtlichen Presse über das Projekt berichtet.



4. Kurzdarstellung herausragender bzw. für die Region besonderer, bedeutender Projekte

Bedeutendes Projekt im Handlungsfeld 1 „Klima-, Natur- und Moorschutz und –entwicklung“

Die Naturpark-Region „Moor ohne Grenzen“ hat sich zum Ziel gesetzt, aktiv zur Lösung der Wasserproblematik in der Region beizutragen. Dazu kann mit nachfolgend vorgestelltem Projekt ein wesentlicher Meilenstein für die Region gesetzt werden.

- „**Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes im Nahbereich zu renaturierender Moore**“

Das Projekt zur Schaffung von Verständnis für die Wirkungszusammenhänge bei Eingriffen in den Landschaftswasserhaushalt wurde von der LAG als Projekt bewertet, das im Hinblick auf die Umsetzung des REK einen Beitrag im besonderen Maße leistet. Es erfüllt - neben den Mindestkriterien - vier Qualitätskriterien und zwei Prioritätskriterien, die die LAG zur Projektbewertung aufgestellt hat.

Im Rahmen dieses Projektes soll ein Verständnis für die Wirkungszusammenhänge bei Eingriffen in den Landschaftswasserhaushalt entwickelt werden. Hierbei ist es von großer Bedeutung, den Nachweis zu führen, dass eine umfassende Information der Beteiligten über die komplexen Abläufe die Möglichkeit eröffnet, auf der Grundlage eigener Kenntnisse belastbare und dauerhafte Kompromisse zu entwickeln und damit den Landschaftswasserhaushalt im Nahbereich zu renaturierender Moore zu optimieren. Hintergrund sind die Dürresommer der letzten Jahre und ihre Konsequenzen für Moor und Landwirtschaft. Mittels Messungen und der Errichtung von bis zu drei Wehrbauwerken zur Wasserstandsregulierung wollen nun beide Seiten – Naturentwickler und Landwirte - gemeinsam bis 2023 die optimale Lösung finden.

Bedeutende Projekte im Handlungsfeld 3 „Wirtschaft und Landwirtschaft“

Die Naturpark-Region „Moor ohne Grenzen“ hat sich zum Ziel gesetzt, Produktionsketten und Landwirtschaft in der Region zu sichern und für Endverbraucher transparent zu machen.

- „**Kiek moal in! Landwirtschaftliche Betriebe stellen sich vor – Schaffung von Transparenz in der landwirtschaftlichen Produktion**“

Das Projekt zur Schaffung von Transparenz in der landwirtschaftlichen Produktion wurde von der LAG als Projekt bewertet, das im Hinblick auf die Umsetzung des REK einen Beitrag im besonderen Maße leistet. Es erfüllt - neben den Mindestkriterien - vier Qualitätskriterien und ein Prioritätskriterium, die die LAG zur Projektbewertung aufgestellt hat.

Im Rahmen dieses Projektes präsentieren sich 18 landwirtschaftliche Betriebe der Öffentlichkeit. Über Informationstafeln stellen sie ihren jeweiligen Betrieb vor, bieten Einblick in ihre Arbeitsweise und erläutern betriebsspezifische Themen wie bspw. die Herstellung von Ziegenkäse, die Nutzung von Schafen zur Landschaftspflege, die Aufzucht von Schweinen oder Kühen oder die Unterschiede zwischen Bio- oder konventioneller Haltung von Legehennen. Außerdem wird für jeden Betrieb ein kurzer Film erstellt, der den Besuchern ermöglicht, einen Blick in die Ställe zu werfen. Darüber hinaus haben sich 11 Betriebe bereit erklärt, Rastmöglichkeiten auf ihrem Gelände einzurichten, die Besuchern eine Möglichkeit zum Verweilen bieten. Publiziert wird das Projekt über die Einbindung in die Internetseiten der



Naturpark-Region und des Emsländischen Landvolks, das als Projektpartner auftritt, eine Reportage in einem überregionalen Magazin sowie über eine Faltkarte.

- „**Bau einer Kiek in – Box auf dem Betrieb Teepker in Geeste – Gr. Hesepe (Moormitte)**“

Ergänzt wird das Projekt „Kiek moal in!“ durch den Bau einer sog. „Kiek in – Box“ auf dem Betrieb Teepker in Groß Hesepe. Auf dem Betrieb in Moormitte werden 180 Sauen gehalten. An der Giebelseite des Stallgebäudes wurde ein Besucherraum errichtet. Zwei große Fensterflächen gewähren Einblick in die dahinterliegende Ferkelaufzucht. Das innere des Besucherraums wird wie ein Schweinestall gestaltet: isolierte Decke, Abluftventilator, Spaltenboden, Lüftungscomputer, geflieste Wände. Über einen Monitor können Filme aus den anderen Stallbereichen des Hofes gezeigt werden. Die „Kiek in-Box“ ist durchgängig geöffnet.

5. Sonstige Besonderheiten in der LAG

Die weltweite Corona-Pandemie hatte Auswirkungen auf die Arbeit der LAG. So konnte in 2020 lediglich eine Sitzung in Präsenzform stattfinden.

Die Kulisse der LEADER Naturpark-Region „Moor ohne Grenzen“ ist deckungsgleich mit dem deutschen Entwicklungsräum des grenzüberschreitenden „Internationalen Naturparks Bourtanger Moor – Bargerveen“. Bereits im September 2019 wurde der Prozess zur Fortschreibung des Naturparkplans angestoßen. Der Naturparkplan dient als Fundament der Naturparkarbeit. Bei der Aufstellung des Naturparkplanes sind sowohl langfristige Zielvorstellungen zu verifizieren und zu entwickeln als auch realistische und auf Konsens basierende Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Erarbeitung von Projekten und Maßnahmen auf Grundlage der zu definierenden Ziele. Coronabedingt zog sich der Erarbeitungsprozess über das gesamte Jahr 2020. Einige Mitglieder waren im Rahmen einer begleitenden Arbeitsgruppe in die Erstellung des Plans involviert. Die Veröffentlichung ist für März 2021 vorgesehen.

Zur besseren Vernetzung und zum Austausch der LEADER-Regionen untereinander fanden in 2020 zwei Treffen der LEADER-Regionalmanger*innen der fünf LEADER-Regionen aus dem Landkreis Emsland sowie der Grafschaft Bentheim (LAG EmsGraf) mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Meppen statt. Im Zuge dieser Treffen wurde über laufende und geplante Projekte, den Mittelabfluss in den Regionen, Mitteltausche mit anderen Regionen, coronabedingte Probleme sowie die Vorbereitung zur kommenden Förderperiode informiert und diskutiert.

Anlage 1: Tabelle Umsetzungsstand des REK Naturpark-Region „Moor ohne Grenzen“

Anlage 2: Reportage zum Projekt „Optimierung des Landschaftswasserhaushaltes im Nahbereich zu renaturierender Moore“ im Magazin „use“